

Zeitschrift: Der Traktor und die Landmaschine : schweizerische landtechnische Zeitschrift
Herausgeber: Schweizerischer Verband für Landtechnik
Band: 28 (1966)
Heft: 9

Buchbesprechung: Buchbesprechungen

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 08.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Buchbesprechungen

BLV-Praxisbücher

wurden erstmals auf der DLG-Ausstellung 1966 in Frankfurt/Main ausgestellt und für die landwirtschaftliche Praxis zum Verkauf angeboten. Dort startet der Bayerische Landwirtschaftsverlag diese moderne Reihe mit fünf Ausgaben. Weitere Praxisbücher befinden sich in Vorbereitung.

Die Landwirte und vor allem die Landjugend werden mit Vorliebe nach dieser handlichen, ansprechend gestalteten Fachlektüre greifen. Selbstverständlich muss es und wird es auch weiterhin die herkömmlichen landwirtschaftlichen Fachbücher geben. Sie haben ihre besonderen Aufgaben. Was aber wollen die BLV-Praxisbücher? Innerhalb eines beschränkten Umfanges (durchschnittlich ca. 200 Seiten im Taschenbuch-Format) behandelt jedes BLV-Praxisbuch ein aktuelles Thema gestrafft und übersichtlich. Den Inhalt soll möglichst jeder leicht verstehen können. Wir sind dieser Art Fachlektüre schon vor Jahren in England und in den Vereinigten Staaten begegnet, wo diese landwirtschaftlichen «Paperbacks» nach wie vor eine weite Verbreitung finden. Wir hoffen und wünschen, dass auch die BLV-Praxisbücher bei uns einen leichten Eingang in vielen Betrieben finden, weil dadurch die Beratung und Berufsbildung der Landwirte, insbesondere der Landjugend im verstärkten Masse gefördert und erleichtert werden kann. Es folgen die wichtigsten Angaben der ersten fünf BLV-Praxisbücher (Bayerischer Landwirtschaftsverlag, München 13):

Gärfuter

Von Dr. Friedrich Gross. 120 Seiten, 44 Abbildungen, kartoniert DM 5.—.

Was man alles bei der Gärfutterbearbeitung beachten muss und wie diese am zweckmässigsten in den Betriebsablauf eingebaut wird.

Vom Hof zum Markt

Von Dr. H. U. Thimm und Dr. J. Ziche. 190 Seiten, 34 Fotos und Darstellungen, kartoniert DM 6.—.

Wie der Landwirt den höchstmöglichen Gewinn aus seinen Produkten erzielen kann.

Schlepper und Landmaschinen

Von Alois A. Wuschek. 168 Seiten, 84 Abbildungen, kartoniert DM 5.—.

Wertvolle Hinweise für den Kauf und Einsatz von Schleppern u. Landmaschinen. Auch komplizierte Vorgänge lernt hier jeder verstehen.

Wasserrecht (nach deutschem Recht)

Von Dr. H. G. Dahme. 190 Seiten, kartoniert DM 5.—.

Wasserversorgung, Abwasserbeseitigung, Bewässerung, Entwässerung, Hochwasserschutz, gehören zu den Fragen, die jeden berühren. An Beispielen aus der Praxis werden wichtige Bestimmungen des Wasserrechtes leichtverständlich erläutert.

Nachbarrecht (nach deutschem Recht)

Von Dr. A. Foag, 3. Auflage. 197 Seiten, kartoniert DM 5.—.

Es ist Gold wert, wenn sich Nachbarn gut vertragen. Wenn jeder die wichtigsten Rechte und Pflichten im nachbarlichen Verkehr kennt und danach handelt, bleibt der Frieden gewahrt.

«Statist»

Die Uebersicht der Schweiz, welche der «Statist», London (in der Juli-Nummer 1966) bietet, möchte die Wirtschaftsbande zwischen England und der Schweiz festigen und erweitern.

Als Mitglieder des Freien Europäischen Handelsverbandes (EFTA) sind England und die Schweiz unter sich verbunden. Diese Organisation hat zum gemeinsamen Ziel, nicht nur den Handel einer Gruppe von westeuropäischen Ländern zu fördern, sondern sie will auch ihren Einfluss geltend machen bei der Liberalisierung und Ausdehnung des Handels in der ganzen Welt. Dies ist am besten möglich durch eine Betrachtung der schweizerischen Wirtschaft in verschiedenen Artikeln und Veröffentlichungen in einer Wochenzeitung wie der «Statist», **St Alphage House Fore Street, London E C 2**, eine ist. Eine Serie von namhaften Autoren konnten für die Behandlung der verschiedenen Probleme gewonnen werden. Wir erwähnen unter ihnen: Herrn Bundespräsident Hans Schaffner, Herrn Dir. Clavadetscher von der Abteilung für Landwirtschaft des EVD, Herrn Dir. Holzer vom Bundesamt für Industrie und Gewerbe, Herrn Dir. Kämpfen vom Verkehrsverein der Schweiz. Eing.